

Fortschreibung „Leitfaden Geodäsie und BIM“ – Aufruf zur Teilnahme

Der „Leitfaden Geodäsie und BIM“ ist ein großer Erfolg – die hohen Downloadzahlen und die Vielzahl der fachlichen Reaktionen sprechen für sich. Für die Version 1.2 werden ergänzende Beiträge erbeten:

- Praxisberichte von Unternehmen und Behörden (3 Seiten),
- Produktvorstellungen (1 Seite, nach Leitfaden Template),
- Werbeanzeigen für den Leitfaden Version 1.2.

Die ergänzte Version des „Leitfaden Geodäsie und BIM“ soll zur Intergeo 2018 veröffentlicht werden und wieder als frei zugängliches PDF-Dokument bereitgestellt werden. Fachbeiträge, Produktvorstellungen und Werbeanzeigen können bis zum **30.06.2018** per E-Mail an robert.kaden@fh-erfurt.de eingereicht werden!

Der „Leitfaden Geodäsie und BIM“ wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen Experten aus der Wissenschaft, Unternehmen und Verwaltung erstellt und dient als Handbuch für Vermessungs- und Bauingenieure, Geodatenmanager und Planer in Unternehmen und Verwaltung. Im Mittelpunkt steht die Integration geodätischer Aufgaben und Werkzeuge mit der BIM-Methode zur Unterstützung der Verantwortlichen beim Meistern der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Digitalisierung des Bauwesens in konkreten Projekten.

Folgende Themenschwerpunkte werden im Leitfaden durch Grundlagenkapitel, Praxisberichte und mit Kurzdarstellungen kommerzieller Softwarelösungen behandelt:

- BIM in der Ingenieurgeodäsie: Wie wirkt sich BIM auf die ingenieurgeodätischen Leistungen Bestandsdokumentation, Absteckung und Monitoring aus? Welche Anforderungen ergeben sich bei Planung, Entwurf, Bauausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken für Geodäten?
- GIS und BIM: Wie können Bauwerksmodelle (BIM) mit Gelände, Landschafts- und 3D-Stadtmodellen (GIS) genutzt werden?
- BIM im Vermessungsbüro: Welche neuen Geschäftsfelder können durch die BIM-Methode erschlossen werden?
- Vermessungsverwaltung und BIM: Wie kann das öffentliche Vermessungswesen von BIM und GIS profitieren?

Nehmen Sie teil und wirken Sie am Leitfaden mit!

Weitere Informationen unter:

<https://www.dvw.de/aktuelles/21011/fortschreibung-leitfaden-geod-sie-und-bim-aufruf-zur-teilnahme>

Tagung GeoMonitoring 2018 an der TU Clausthal

Ob durch Hangrutschungen in Gebirgsregionen, das Einbrechen alter Schächte oder – wie zuletzt – das Absacken der Ostsee-Autobahn A 20 auf einer Fläche von Sporthallengröße: Georisiken gibt es in vielfältiger Form. Deren Auswirkungen zu reduzieren, hat sich die Tagungsreihe GeoMonitoring zum Ziel gesetzt. Anfang März fand die Konferenz nach 2011 und 2015 bereits zum dritten Mal in der Aula Academica der TU Clausthal statt.

In der Tagungsreihe geht es sowohl um die Überwachung geometrischer Veränderungen von natürlichen Objekten, zum Beispiel der Nordseeküste, als auch von künstlichen, etwa von Straßen und Gebäuden. Dazu verknüpft das Geomonitoring Beobachtungsverfahren und Prozessmodellierung. Um sich über neueste Technologien und Anwendungen auf diesem Gebiet auszutauschen, waren 120 Teilnehmende aus Österreich, der Schweiz und vor allem aus Deutschland in den Oberharz gekommen.

Ausgerichtet wurde die zweitägige, interdisziplinäre Veranstaltung von Professor Wolfgang Busch und seinem Team des Instituts für Geotechnik und Markscheidewesen (IGMC). Die gesamte Tagungsreihe wird neben dem Institut der TU Clausthal von den Geodätischen Instituten der Universitäten Braunschweig und Hannover getragen. Diese beiden Standorte eingerechnet, hat die Konferenz inzwischen sechs Mal stattgefunden und sich damit etabliert. Auf der aktuellen Tagung beschäftigten sich 23 Fachvorträge mit der messtechnischen Überwachung von Gebäudedehformationen und Bodenbewegungen. Bevorzugt eingesetzte Messverfahren sind das Laser-scanning, GNSS und die Radarinterferometrie. Eine Ausstellung, auf

der Unternehmen ihre Produkte und Wissenschaftler auf Postern ihre Projekte vorstellten, rundete das Programm ab.

Ein fachlicher Schwerpunkt der diesjährigen Tagung lag auf der Nutzung der Daten des neuen europäischen Radarsatelliten Sentinel-1 der Europäischen Raumfahrtagentur ESA. Die Daten können insbesondere für die landesweite Erfassung von Bodenbewegungen mittels der satellitengestützten Radarinterferometrie genutzt werden. Ein zweiter Schwerpunkt bezog sich auf den Einsatz von Laserscannern, die auf Flugzeugen installiert werden und so groß- und kleinräumige Verformung bestimmen können. Weitere Vortragsblöcke widmeten sich Geomonitoring-Methoden und Monitoring-Projekten in verschiedenen Anwendungen. Je nach eingesetzter Technologie erlaubt das Geomonitoring, Bodenveränderungen im Zentimeter- bzw. Millimeterbereich zu erkennen.

Einen gesellschaftlichen Höhepunkt erlebten die Tagungsteilnehmer durch die Abendveranstaltung im historischen Glückauf-Saal mit dem obligatorischen Clausthaler Mitternachtsschrei. Dazu hatten sich ganz unterschiedliche Berufsgruppen versammelt: Geodäten, Markscheider, Bauingenieure und Geotechniker, Geologen, Geophysiker und Geographen. Ihr Interesse an der Tagungsreihe GeoMonitoring ergibt sich aus ihren Tätigkeiten in Landes- und Bundesbehörden, mittelständischen Ingenieurunternehmen, Firmen der Rohstoffindustrie sowie in Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Die nächste Tagung der GeoMonitoring-Reihe findet am 14. und 15. März 2019 an der Leibniz-Universität Hannover statt.

Wolfgang Busch, Clausthal

Tag der Geodäsie Deutschland am 9. Juni 2018 – Mitstreiter gesucht

Wer sich heute für ein Studium der Geodäsie entscheidet, hat hervorragende Berufsaussichten in den vielfältigen spannenden Teilgebieten, denn der Bedarf an qualifizierten Absolventinnen und Absolventen in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung ist erheblich. Deshalb haben die Universitäts- und Hochschulstandorte mit den Studiengängen Geodäsie und Geoinformation (GuG) in Deutschland für dieses Jahr zum dritten Mal einen bundesweiten Tag der Geodäsie geplant, der am 9. Juni 2018 stattfindet. Mit gleichzeitigen bundesweiten Informations- und Werbeveranstaltungen sowie Medienkampagnen wollen wir den potenziellen Berufsnachwuchs für die Geodäsie begeistern. Die DGK hat auf ihrer Webseite (<https://dgk.badw.de/veranstaltungen.html>) eine Übersicht über die teilnehmenden Hochschulen sowie deren



geplante Aktivitäten zusammengestellt. Sie können sich hieran aktiv beteiligen oder Sie ergänzen die Aktivitäten durch eigene Projekte und Maßnahmen. Sie möchten sich mit Ihrer Verwaltung, Ihrem Büro beteiligen oder die Aktion als Privatperson unterstützen? Dann wenden Sie sich bei Fragen und Anregungen an die Geschäftsstelle der DGK, Herrn Dr. Sylvio Mannel (Tel.: +49 (0) 331 288 - 1685, E-Mail: post@dgk.badw.de).

Das diesjährige Motto „Galileo – ein Vermessungssystem revolutioniert den Alltag“ soll die Relevanz der Geodäsie für zahlreiche Lebensbereiche unseres Alltags unterstreichen.

Weitere Informationen unter:

<https://dgk.badw.de/veranstaltungen.html>

REDAKTION

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach (Schriftleitung) | Geodätisches Institut | RWTH Aachen | Mies-van-der-Rohe-Str. 1 | 52074 Aachen | Tel.: 02 41/80-95300 | Fax: 02 41/80-921 42 | E-Mail: blankenbach@gia.rwth-aachen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Berndt Neuner (Schriftleitung) | Department für Geodäsie und Geoinformation | TU Wien | Gusshausstraße 27-29 | 1040 Wien | Tel.: +43 (1) 5 88 01 / 1 28 40 | Fax: +43 (1) 5 88 01 / 1 28 94 | E-Mail: hans.neuner@geo.tuwien.ac.at

VERLAG

VDE VERLAG GMBH | Bismarckstr. 33 | 10625 Berlin | Tel.: 0 30/34 80 01-0 | Fax: 0 30/34 80 01-9088 | Internet: www.vde-verlag.de
Geschäftsführung: Dr.-Ing. Stefan Schlegel | Margret Schneider
Verlagsleitung Zeitschriften: Dipl.-Ing. Ronald Heinze
Abonnement-Service & Adressänderung: Cem Küney | Vertriebsunion Meynen GmbH & Co.KG | Große Hub 10 | 63344 Eltville am Rhein | Tel.: 0 61 23/92 38-234 | Fax: 0 61 23/92 38-244 | E-Mail: vde-leserservice@vuserver.de

ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Ronny Schumann
Anzeigenverkauf: Katja Hanel | Kaiserleistr. 8A | 63067 Offenbach | Tel.: 0 69/84 00 06-13 41 | Fax: 0 69/84 00 06-93 41 | E-Mail: katja.hanel@vde-verlag.de | Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 01.01.2017

Bezugsbedingungen/Bezugspreise 2018 (unverbindliche Preisempfehlung)

Jahresabonnement € 121,- zzgl. Versandkosten;
Vorzugsabonnement für Studenten und Referendare im Vermessungsdienst (gegen Nachweis) Inland € 80,- inkl. Versandkosten, Einzelheft € 15,80 zzgl. Versandkosten. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Reviewverfahren

Alle wissenschaftlichen Fachbeiträge werden einem Begutachtungsverfahren nach internationalem Standard unterzogen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gispoint.de. Die avn ist in der internationalen Zitationsdatenbank Scopus gelistet.

Druck: Kessler Druck + Medien | Michael-Schäffer-Str. 1 | 86399 Bobingen
Erscheinungsweise: 9 Ausgaben jährlich

Internet

Website: www.gispoint.de

Beirat

Dipl.-Ing. Jörg Fehres, Bezirksregierung Köln, Dezernat ländliche Entwicklung und Bodenordnung | Prof. Dr.-Ing. habil. Hansjörg Kutterer, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BK) | Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim Linke, Technische Universität Darmstadt, Geodätisches Institut | Prof. Dr.-Ing. Thomas Luhmann, Jade-Hochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik | Dipl.-Ing. (FH) Klaus Schleußinger, Leica Geosystems GmbH Vertrieb, München | Prof. Dr.-Ing. Willfried Schwarz, Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Bauingenieurwesen, Bereich Geodäsie | Prof. Dr.-Ing. Robert Seuß, Fachhochschule Frankfurt am Main, Labor für Geoinformation | Prof. Dr.-Ing. Rudolf Staiger, Hochschule Bochum, Fachbereich Vermessung und Geoinformatik | Dr.-Ing. Michael Vogel, Trimble Jena GmbH, Jena | Prof. Dr.-Ing. habil. Lambert Wanninger, Technische Universität Dresden, Geodätisches Institut | Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Andreas Wieser, ETH Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie.

© Copyright

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Verleger und Herausgeber nicht übernommen werden. Die Zeitschriften, allein ihr enthaltene Beiträge und Abbildungen, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Mit der Annahme des Manuskripts und seiner Veröffentlichung in dieser Zeitschrift geht das umfassende, ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht auf den Verlag über. Dies umfasst insbesondere das Printmediarecht zur Veröffentlichung in Printmedien aller Art sowie entsprechender Vervielfältigung und Verbreitung, das Recht zur Bearbeitung, Umgestaltung und Übersetzung, das Recht zur Nutzung für eigene Werbezwecke, das Recht zur elektronischen/digitalen Verwertung, z. B. Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen, zur Veröffentlichung in Datenbanken sowie Datenträger jedweder Art, wie die Darstellung im Rahmen von Internet- und Online-Dienstleistungen, CD-ROM, CD und DVD und der Datenbanknutzung und das Recht, die vorgenannten Nutzungsrechte auf Dritte zu übertragen, d. h. Nachdruckrechte einzuräumen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zur Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit Namen oder Zeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Autorenbeiträge.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns und den Unternehmen der VDE VERLAG GMBH, unseren Dienstleistern sowie anderen ausgewählten Unternehmen verarbeitet und genutzt, um Sie über interessante Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, schreiben Sie bitte an Kundenservice@vde-verlag.de.

avn. allgemeine
vermessungs-
nachrichten.

125. Jahrgang | ISSN 0002-5968